

Asset Management

Menschenrechte

September 2022

Bitte beachten Sie, dass die Stimmabgabe bei Fonds und Mandaten abweicht, bei denen HSBC Asset Management (Deutschland) GmbH Portfolio Manager oder Vermögensverwalter ist. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in Deutschland in der Regel die KVG die Stimmabgabe ausübt bzw. bei Vermögensverwaltung keine tatsächliche (faktische) Ausübung der Stimmrechte stattfindet.



HSBC

Opening up a world of opportunity

Unsere Position

Wir erwarten von allen Unternehmen, dass sie potenzielle Menschenrechtsverletzungen durch ihre Tochtergesellschaften und durch Unternehmen, mit denen sie Geschäftsbeziehungen unterhalten, ermitteln.

Wir verpflichten uns, die Menschenrechte nach besten Kräften zu achten und zu schützen. Wir unterstützen und orientieren uns an internationalen Grundsätzen und Standards und erwarten von den Unternehmen, in die wir investieren, dass sie sich an folgende Standards halten:

- ◆ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen;
- ◆ Arbeitsnormen internationaler Arbeitsorganisationen;
- ◆ Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte;
- ◆ Global Compact der Vereinten Nationen; und
- ◆ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Was wir tun

Menschenrechtsfragen sind sicherlich komplex und werden zunehmend politisiert. Doch der Vorwurf von Verstößen gegen die Menschenrechte in den Unternehmen selbst und/oder seiner Lieferkette stellt für uns ein Risiko dar – sowohl für unsere Investments als auch für unsere Reputation.

Wir bemühen uns um einen unabhängigen, faktenbasierten Ansatz, der die Bedeutung von Menschenrechtsfragen berücksichtigt. Wir engagieren uns in den Unternehmen für die Einhaltung „harter“ Gesetze (Loi de Vigilance in Frankreich, Modern Slavery Act in Großbritannien, Modern Slavery Bill in Hongkong, Transparency in Supply Chain Act in Kalifornien etc.), aber auch für die Einhaltung „weicher“ Gesetze und allgemeiner Erwartungen, die eine potenzielle Haftung für Unternehmen nach sich ziehen können¹.

Wir orientieren uns am 10-Jahres-Fahrplan der UN-Arbeitsgruppe für Wirtschaft und Menschenrechte², der im November 2021 veröffentlicht wurde. Der Fahrplan betont die wichtige Rolle anderer Parteien (neben Regulierungsbehörden und Investoren), die Einfluss auf die Geschäftspraktiken der Unternehmen haben: Wirtschaftsanwälte und Unternehmensberater – einschließlich Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfer, Anbieter von Sozialaudits, Unternehmensberatungs- und Public-Relations-Unternehmen. Wir können mit diesen Interessengruppen zusammenarbeiten, wenn wir der Meinung sind, dass sie eine Rolle dabei spielen können, die Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Menschenrechtspraxis zu unterstützen.

1. Diggs, Regan und Parance (2019) Business and Human Rights as a Galaxy of Norms Georgetown Journal of International Law, Vol. 50, No. 2, 309.
2. <https://www.ohchr.org/EN/Issues/Business/Pages/UNGPsBizHRsnext10.aspx>

Wie wir abstimmen

Um Menschenrechtsverletzungen festzustellen, nutzen wir das Global Standards Screening von Sustainalytics¹. Dieses unterstützt uns dabei, Unternehmen zu identifizieren, die gegen die UNGC-Prinzipien 1 und 2 und die damit verbundenen Richtlinien des UNGP und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen oder bei denen die Gefahr eines Verstoßes besteht.

Unternehmen, bei denen festgestellt wird, dass sie eines der Prinzipien des UNGC verletzen, werden unserem erweiterten Due-Diligence-Prozess unterzogen. Das bedeutet, dass die Anlageteams weitere Due-Diligence-Prüfungen in Bezug auf die erkannten Problembereiche durchführen. Unternehmen, die die Prinzipien 1 und 2 nicht einhalten, setzen wir auf unsere Watchlist für Menschenrechte, die regelmäßig überwacht und aktualisiert wird. Bei Unternehmen, die zum Zeitpunkt der jährlichen Aktionärsversammlung die Vorschriften nicht einhalten, können wir gegen die Wiederwahl des Vorstandsvorsitzenden/Vorstands stimmen, da die Nichteinhaltung einen Mangel oder ein Versagen in der Unternehmensführung und -kontrolle darstellt.

Wenn das Unternehmen nach zwei Jahren immer noch gegen die UNGC-Prinzipien 1 oder 2 verstößt, können wir weitere Eskalationsstrategien in Betracht ziehen, einschließlich eines Ausschlusses.



1. 1. Prinzip: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Prinzip: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Für professionelle Kunden und Finanzvermittler in den weiter unten aufgeführten Ländern und Gebieten sowie für institutionelle Anleger und Finanzberater in Kanada und den USA. Dieses Dokument darf nicht an private Kunden/Anleger weitergegeben werden und sollte von diesen nicht als verlässliche Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sinken oder steigen, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Das in den Fonds investierte Kapital kann steigen oder sinken und wird nicht garantiert. Die in diesem Dokument angegebenen Performancedaten beziehen sich auf die Vergangenheit und sollten nicht als Hinweis auf künftige Renditen betrachtet werden. Die künftigen Renditen hängen unter anderem von den Marktbedingungen, den Fähigkeiten des Fondsmanagers, dem Risikoprofil des Fonds sowie von den geltenden Gebühren ab. Sofern ausländische Wertpapiere gehalten werden, ist zu beachten, dass deren Wert aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder sinken kann. Anlagen in den Schwellenländern unterliegen naturgemäß höheren Risiken und potenziell stärkeren Wertschwankungen als Anlagen an bestimmten etablierteren Märkten. Die Volkswirtschaften der Schwellenländer hängen im Allgemeinen stark vom internationalen Handel ab, weshalb sie potenziell negativ beeinflusst werden durch: Handelsbeschränkungen, Devisenkontrollen, staatliche Eingriffe in die Wechselkurse oder andere protektionistische Maßnahmen, die von den Ländern und Gebieten, mit denen sie Handel treiben, auferlegt oder ausgehandelt werden. Diese Volkswirtschaften wurden und werden möglicherweise auch künftig durch die Wirtschaftslage in den Ländern und Gebieten, mit denen sie Handel treiben, nachteilig beeinflusst. Anlagen in Investmentfonds sind mit Marktrisiken verbunden, weshalb Sie alle für den Fonds ausgegebenen Dokumente sorgfältig lesen sollten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf weder vollständig noch auszugsweise zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder an irgendeine natürliche oder juristische Person weitergegeben werden. Eine unerlaubte Vervielfältigung oder Nutzung dieses Dokuments fällt in die Verantwortung des Nutzers und kann rechtlich verfolgt werden. Sämtliche Angaben in diesem Dokument dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf einer Geldanlage dar. Einige der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen können als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, die aktuelle Erwartungen oder Prognosen zukünftiger Ereignisse darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen oder Ereignisse dar und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können infolge verschiedener Faktoren erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen oder die Gründe dafür zu aktualisieren, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Dieses Dokument ist vertraglich nicht bindend und stellt weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments in Rechtsgebieten dar, in denen ein solches Angebot unrechtmäßig wäre. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Einschätzungen sind diejenigen von HSBC Asset Management zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten spiegeln nicht unbedingt die aktuelle Zusammensetzung der Portfolios wider. Die von HSBC Asset Management verwalteten individuellen Portfolios spiegeln in erster Linie die Ziele, Risikopräferenzen, den Anlagehorizont des betreffenden Kunden sowie die Marktliquidität wider. Auslands- und Schwellenmärkte. Investments an ausländischen Märkten sind mit Risiken verbunden, darunter Wechselkursschwankungen, unterschiedliche Rechnungslegungs- und Steuervorschriften sowie potenzielle politische, wirtschaftlichen und marktbezogene Risiken. Diese Risiken sind bei Investments an den Schwellenmärkten höher, da diese Märkte illiquider und volatiler sind als die Auslandsmärkte in den Industrieländern. Diese Erläuterungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument ist eine Marketing-Anzeige. Es stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Anlagen dar und sollte nicht als Investmentresearch betrachtet werden. Dieses Dokument wurde nicht gemäß den rechtlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Investmentresearch erstellt und unterliegt keinem Handelsverbot vor Verbreitung des Dokuments. Dieses Dokument ist weder ein verbindliches Vertragsdokument noch durch eine Rechtsvorschrift vorgeschrieben.

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von HSBC Asset Management. Alle aus externen Quellen bezogenen Informationen stammen von Quellen, die wir als verlässlich betrachten, wurden von uns jedoch nicht unabhängig überprüft.

HSBC Asset Management ist die Markenbezeichnung für die Vermögensverwaltungssparte der HSBC-Gruppe, zu der auch die Anlagetätigkeiten gehören, die über unsere lokalen regulierten Geschäftseinheiten angeboten werden. HSBC Asset Management ist eine Gruppe von Unternehmen in zahlreichen Ländern und Gebieten weltweit, die Tätigkeiten der Anlageberatung und des Fondsmanagements ausüben und sich letztlich im Eigentum von HSBC Holdings Plc. befinden (HSBC-Gruppe). Das vorstehende Dokument wird von folgenden Unternehmen weitergegeben:

- In **Argentinien** von HSBC Global Asset Management Argentina S.A., Sociedad Gerente de Fondos Comunes de Inversión, Agente de administración de productos de inversión colectiva de FCI N° 1;
- In **Australien** von der HSBC Bank Australia Limited ABN 48 006 434 162, AFSL 232595, für HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited ARBN 132 834 149 und HSBC Global Asset Management (UK) Limited ARBN 633 929 718. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger und darf nicht an Privatkunden (im Sinne der Definition gemäß Corporations Act) weitergegeben werden. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited und HSBC Global Asset Management (UK) Limited sind in Bezug auf die von ihnen erbrachten Finanzdienstleistungen von der Pflicht zum Besitz einer australischen Erlaubnis zur Erbringung von Finanzdienstleistungen gemäß dem Corporations Act befreit. HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited wird von der Securities and Futures Commission of Hong Kong nach den Gesetzen von Hongkong beaufsichtigt, die sich von den australischen Gesetzen unterscheiden. HSBC Global Asset Management (UK) Limited wird von der Financial Conduct Authority des Vereinigten Königreichs (seit dem 1. April 2013 Nachfolgebehörde der Financial Services Authority des Vereinigten Königreichs) nach den Gesetzen des Vereinigten Königreichs reguliert, die sich von den australischen Gesetzen unterscheiden.
- Auf den **Bermudas** von HSBC Global Asset Management (Bermuda) Limited, 37 Front Street, Hamilton, Bermuda, die von der Bermuda Monetary Authority eine Zulassung für das Anlagegeschäft erhalten hat;
- In **Kanada** von HSBC Global Asset Management (Canada) Limited, die ihre Dienstleistungen als Händler in allen kanadischen Provinzen (mit Ausnahme von Prince Edward Island) und in den Northwest-Territorien anbietet. HSBC Global Asset Management (Canada) Limited erbringt ihre Dienstleistungen als Berater in allen Provinzen Kanadas außer Prince Edward Island;
- In **Chile**: Die Geschäfte der HSBC-Hauptgeschäftsstellen oder anderer ausländischer Niederlassungen der Bank werden in Chile weder überprüft/reguliert noch durch eine staatliche Garantie abgesichert. Weitere Informationen über die staatliche Einlagensicherung erhalten Sie bei Ihrer Bank oder unter www.sbf.cl;

- In **Kolumbien**: Die HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der Superintendencia Financiera de Colombia (SFC) bevollmächtigten Vertreter. Folglich stehen ihre Aktivitäten mit dem allgemeinen gesetzlichen Finanzsystem in Einklang. Die SFC hat die dem Anleger zur Verfügung gestellten Informationen nicht geprüft. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger in Kolumbien und darf nicht öffentlich verbreitet werden;
- In **Finnland, Norwegen, Dänemark und Schweden** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF (Nr. GP99026) zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft, und durch die Stockholmer Niederlassung von HSBC Global Asset Management (Frankreich), die von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Finansinspektionen) reguliert wird;
- In **Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Portugal und Griechenland** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft (Nr. GP99026);
- In **Deutschland** durch die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, die in Bezug auf Kunden in Deutschland von der BaFin und in Bezug auf Kunden in Österreich von der österreichischen Finanzaufsichtsbehörde (FMA) reguliert wird;
- In **Hongkong** durch HSBC Global Asset Management (Hong Kong) Limited, die von der Securities and Futures Commission reguliert wird;
- In **Indien** durch HSBC Asset Management (India) Pvt Ltd., die von dem Securities and Exchange Board of India reguliert wird;
- In **Israel** unterliegt die HSBC Bank plc (Israel Branch) der Aufsicht durch die Bank of Israel. Dieses Dokument ist in Israel nur für (im Sinne des Gesetzes über Anlageberatung, Anlagevertrieb und Anlageportfolioverwaltung von 1995) qualifizierte Anleger der israelischen Niederlassung von HBEU und nur für deren eigenen Gebrauch bestimmt und darf nicht weitergegeben werden;
- In **Italien und Spanien** durch HSBC Global Asset Management (France), eine von der französischen Aufsichtsbehörde AMF (unter der Nr. GP99026) zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft, und durch die italienischen und spanischen Niederlassungen von HSBC Global Asset Management (France), die in Italien von der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (Consob) bzw. in Spanien von der Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) reguliert werden;
- In **Mexiko** durch HSBC Global Asset Management (Mexico), SA de CV, Sociedad Operadora de Fondos de Inversión, Grupo Financiero HSBC, die von der Comisión Nacional Bancaria y de Valores reguliert wird;
- In den **Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar, Bahrain und Kuwait** durch die HSBC Bank Middle East Limited, die zum Zwecke dieser Werbung von den betreffenden lokalen Zentralbanken mit der Dubai Financial Services Authority als führender Aufsichtsstelle reguliert wird.
- In **Oman** durch die HSBC Bank Oman S.A.O.G, die von der Central Bank of Oman und der Capital Market Authority of Oman reguliert wird;
- In **Peru**: Die HSBC Bank USA NA verfügt über einen von der Superintendencia de Banca y Seguros in Peru bevollmächtigten Vertreter. Folglich entspricht ihre Tätigkeit dem Gesetz Nr. 26702 über das allgemeine gesetzliche Finanzsystem. Die Fonds wurden nicht bei der Superintendencia del Mercado de Valores (SMV) registriert und werden im Rahmen eines privaten Angebots platziert. Die SMV hat die dem Anleger zur Verfügung gestellten Informationen nicht geprüft. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an institutionelle Anleger in Peru und darf nicht öffentlich verbreitet werden;
- In **Singapur** durch HSBC Global Asset Management (Singapore) Limited, die von der Monetary Authority of Singapore reguliert wird;
- In der **Schweiz** durch HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG, deren Aktivitäten in der Schweiz beaufsichtigt und gegebenenfalls von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnungsgemäß zugelassen sind. Ausschließlich für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3, 3bis und 3ter des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) bestimmt;
- In **Taiwan** durch HSBC Global Asset Management (Taiwan) Limited, die reguliert wird von der Financial Supervisory Commission R.O.C. (Taiwan);
- Im **Vereinigten Königreich** durch HSBC Global Asset Management (UK) Limited, die von der Financial Conduct Authority zugelassen wurde und reguliert wird;
- und in den **USA** von HSBC Global Asset Management (USA) Inc., einem bei der US Securities and Exchange Commission registrierten Anlageberater.

NICHT FDIC-VERSICHERT ♦ KEINE BANKGARANTIE ♦ KANN AN WERT VERLIEREN

Bitte beachten Sie, dass die Stimmabgabe bei Fonds und Mandaten abweicht, bei denen HSBC Asset Management (Deutschland) GmbH Portfolio Manager oder Vermögensverwalter ist. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in Deutschland in der Regel die KVG die Stimmabgabe ausübt bzw. bei Vermögensverwaltung keine tatsächliche (faktische) Ausübung der Stimmrechte stattfindet.

